

## Meine Lieben

Es freut mich wie zahlreich die Echos auf das tägliche Grusswort und die Vorschläge für den „Gottesdienst zu Hause feiern“ sind, die wir seit fünf Wochen über dieses Medium veröffentlichen. Ich deute das als Bereicherung kirchlichen Lebens. Möglich, dass durch diese Situation die „Kirche daheim“ auch künftig vermehrt gelebt wird. Wie sich das sich entwickeln könnte, illustriert die folgende Geschichte, die neulich Daniel Noti, Pfarrer der Seelsorgeregion Leuk, weiter gab.

Der muslimische Herrscher Kalif Al – Hakim liess im 11. Jahrhundert in Ägypten für neun Jahre lang alle christlichen Kirchen schliessen. Eines Tages ging er im Christenviertel spazieren. Aus jedem! Haus hörte er die Christen beten und Gott loben. Das erschütterte ihn. Er sagte: „Ich wollte doch den Glauben töten. Darum habe ich die Kirchen geschlossen. Nun aber muss ich feststellen, dass ich dadurch in jedem Haus eine neue Kirche habe entstehen lassen.“

Wenn auch bei uns künftig in jedem christlichen Haus gebetet und Gott gelobt wird – ja, davon träume ich – ehrlich – nicht, um mich als Pfarrer überflüssig zu machen, ganz im Gegenteil: Wo zu Hause das gemeinsame Beten und Feiern gepflegt wird, wächst auch das Verlangen, dies in einer grösseren Gemeinschaft zu erleben.

Apropos Traum:

Text: Dom Helder Camara  
Melodie: Ludger Edelkötter  
aus: Herr, gib uns Deinen Frieden

## Wenn einer alleine träumt

The musical score is written on a single treble clef staff. It consists of three lines of music. Above the notes, there are numbered chord symbols: 1) C, a, F, G; 2) C, a, F, G; 3) C; a, F, G; 4) C, a, F, G; 5) C; a, F, G; 6) C, a, F, G; 7) C, a. The lyrics are written below the notes. The first line of music corresponds to the first line of lyrics: 'Wenn ei - ner al - lei - ne träumt, ist es nur ein Traum.' The second line of music corresponds to the second line of lyrics: 'Wenn vie - le ge - mein - sam träu - men, so ist das der Be - ginn,'. The third line of music corresponds to the third line of lyrics: 'der Be - ginn ei - ner neu - en Wirk - lich - keit. Träumt un - sern Traum.'

1) C a F G 2) C a F G 3) C  
Wenn ei - ner al - lei - ne träumt, ist es nur ein Traum.

a F G 4) C a F G 5) C  
Wenn vie - le ge - mein - sam träu - men, so ist das der Be - ginn,

a F G 6) C a F G 7) C a  
der Be - ginn ei - ner neu - en Wirk - lich - keit. Träumt un - sern Traum.

Ich wünsche allen einen gesegneten T(raum)ag.

Jean-Marie, Pfarrer

20.04.2020